Diese Zeitung erscheint täglich zwei Mal,
Morgens 8 Uhr und Abends 6 Uhr.
Vierteljährlicher Abonnementspreis für Stettin 1 thlr. 10 sgr.,
mit Botenlohn 1 thlr. 17 sgr. 6 pf.
Für Pommern und das übrige Deutschland 1 thlr. 17 sgr. 6 pf.

Bestellungen nehmen alle Postämter an.
Für Stettin: die Graßmann'sche Buchhandlung
Schulzenstraße Nr. 341.
Redaction und Expedition daselbst.
Insertionspreis: Für die gespaltene Petitzeile 1 sgr.

Stettiner Zeitung.



Morgen-Ausgabe.

No. 162. **Montag, den 7. April.** **1856.**

Hamburg, Sonnabend, 5. April, Nachmitt. Eine heute hier eingetroffene telegraphische Depesche aus Petersburg vom gestrigen Tage, welche aus zuverlässigster Quelle herrührt, meldet, daß das Ausfuhrverbot von Getreide aus Rußland aufgehoben worden ist.

London, Sonnabend, 5. April, Mittags. Die „Times" sagt in ihrem Leader, daß die Türkei nach geschehener Ratifikation des Friedensvertrages sofort geraumt wird. Die sardinischen Truppen haben bereits Ordre zum Abzug erhalten. Die österreichischen Truppen würden aus den Fürstenthümern ebenfalls zurückgezogen.

Telegraph. Dep.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Der zum öffentlichen Verkauf des Grundstücks No. 581 zu Stettin auf den 21sten April d. J. angesetzte Termin ist aufgehoben.

Stettin, den 31sten März 1856.

Königliches Kreis-Gericht.
Abtheilung für Civil-Prozeß-Sachen.

Die Berlinische
Feuer-Versicherungs-Anstalt

übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Mobilien, Immobileen, Waaren, Produkte u. s. w. zu billigen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilen in **Stettin** die **Special-Agenten**
Herr **B. Stümer,** gr. Lastadie 230, und
Herr **W. Wolffheim,** gr. Oderstr. 6a,
sowie der Haupt-Agent

A. F. W. Wissmann,
Kuhstraße Nr. 288.

Für Auswanderer nach Amerika.

Wechsel auf Newyork, Philadelphia, Baltimore, Chicagoe, Neworleans, Cincinnati, Cleveland, Louisville, Milwaukie, St. Louis, Galveston, Indianola, Quebeck und Montreal jeder beliebigen Höhe, nach Sicht zahlbar, sowie amerik. Goldmünzen, sind stets bei mir zu verhältnißmäßigen Coursnotirungen zu haben.

S. Abel jun.

Verlobungs-Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich:
Emma Düllge,
August Düllge.
Altdamm, den 6. April 1856.

Vermiethung des Pfarr-Wittwenhauses in Möringen.

Das Pfarrwittwenhaus in Möringen soll nebst Garten und Stallgebäude von Michaelis d. J. auf ein oder mehrere Jahre vermiethet werden. Seine freie, gesunde und angenehme Lage, die gute wohnliche innere Einrichtung, die Nähe der Stadt und die leichte, durch Posten und Personenwagen täglich mehrmals vermittelte Verbindung mit derselben, empfehlen diese Wohnung vorzüglich solchen Familien, die sich auf das Land zurückziehen wollen. Näheres bei dem Unterzeichneten.

Möringen, 6. April 1856.

Koeckel, Pastor.

Auctionen.

Auction
über Mahagoni-, Birken- u. Polisander-Fourniere,
Mahagoni- u. Birken-Holz,
gegen gleich baare Zahlung, umstandshalber, aus freier Hand, den 8. April, Morgens 9 Uhr, Rödenberg Nro. 236a.

W. Oberländer sen.

Die große Auction
Louisenstrasse No. 745, im Baierschen Hof,
von Manufactur-, Posamentier-, Eisen- u. Spielwaaren sowie über eine Parthie Tischlerhandwerkzeuge wird „**heute**" Montag, und an den folgenden Tagen, jedesmal Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr fortgesetzt.

Zu verkaufen.

Berliner Hauptreihe Bude Nro. 11.
Markt-Anzeige.

Mit den neuesten und elegantesten Spitzen und Stickerei-Waaren, empfiehlt sich zum jetzigen Markt allen hochgeehrten Damen Stettins und Umgegend, bei Versicherung reeller Waare zu Fabrikpreisen ergebenst

Jos. Neuberth aus dem sächsischen Erzgebirge,
in der Berliner Hauptreihe, Bude Nr. 11, kenntlich an der Firma.

Nur Rossmarkt 763,
beim Schlächtermeister Herrn **Müllner,**
befindet sich während des jetzigen Marktes
das größte Berliner
Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager
von
W. Kuhn aus Berlin
verkauft
en gros & en detail
Mantillen, Visites, Mantillets u. Ballandas in Sammet, Antique-Moiree, Atlas und Taffet, die neuesten Pariser Facons in Herbst- u. Frühjahrs-Mäntelchen, in Tuch- u. Sommer-Double,
zu auffallend billigen Preisen und verspricht reellste Bedienung, indem sich genannte Handlung zur Aufgabe gemacht,
Eleganz u. Billigkeit
zu vereinen und bittet um gütige Beachtung.

W. Kuhn,
Damenmäntel- und Mantillen-Fabrikant
aus Berlin,
während des Marktes Nr. 763 Roßmarkt Nr. 763 beim Schlächtermeister Herrn **Müllner.**

Von den neuesten Engl. und Offenbacher Leder-Waaren, als: Damen-Necessairs, Reise-Etuis und Taschen, Brief-Mappen, Cigarren-Etuis, Porte-Monnaie's, Courir- und Brieftaschen, empfing in großer Auswahl und empfiehlt billigst

Friedr. Weybrecht, Kunstdrechsler,
Grapengießerstraße Nr. 167.

Nähnadeln. Nähnadeln.



J. SCHNEIDER
aus **Gotha**
empfiehlt sich diesen Jahrmarkt wieder mit einer großen Auswahl engl. blauöhriger Nähnadeln und verkaufe Tausend zu 1 Thaler, 100 Stück in 4 Numm. 3½ Sgr., 25 Stück für 1 Sgr. und Stopfnadeln 25 Stück fur ½ Sgr. Ferner empfehle ich Haar- und Stricknadeln, a Spiel 6 Pf., gute Stecknadeln 3 Loth 2½ Sgr., Hemdenknöpfe eigener Fabrik in allen Sorten, sowie Hanfzwirn 24 Gebinde 1½ Sgr., alle Sorten Schuh- und Schnürbänder sehr billig, weiß leinenes Band, Zeichen-Garn, Arm- u. Strumpf-Bänder von Gummi, sowie noch viele Artikel zu billigen Preisen. — Der Stand befindet sich wieder wie gewöhnlich Mönchenstraße- und Roßmarkt-Ecke in der Berliner Reihe.

J. Schneider aus Gotha.

Ein Gut oder Bauerhof von 2 bis 300 Morgen wird zu kaufen gesucht durch **Franz Bernsée jun.,** Breitestraße 370.



Die
Polsterwaaren-Fabrik
von
F. GROSS,
Schuhstr. 860, 1 Treppe hoch,
empfiehlt hierdurch eine reiche Auswahl der modernsten, durch Reellität in der Fabrikation bereits rühmlichst bekannten
Polstermöbeln
zu billigen aber festen Preisen, darunter:
100 Sopha's
mit einfachen und eleganten Bezügen, im Preise von 9½ bis 60 Thaler.
120 diverse Polsterstühle,
nach den neuesten Zeichnungen, solide ausgeführt u. so billig, als es sich mit Möbeln, für welche garantirt werden kann, nur irgend vereinen läßt.

Von Spiegeln, Rohrstühlen, graden wie auch geschweiften, goldenen Gardinenleisten, halte ich, den vielfachen Anforderungen zufolge, nunmehr eine reiche Auswahl auf Lager.

Sopha- und Polsterstuhlgestelle, Möbelstoffe jeder Art, Tapezier-Materialien u. s. w., werden besonders **Wiederverkäufern** zu den billigsten Fabrik-Preisen empfohlen.

Alte Sophas nehme ich bei Ankauf von neuen Möbeln zu den höchsten Preisen in Zahlung.

Ferdinand Gross.

Bettfedern u. Daunen.
Neue fertige Betten, Matratzen, Steppdecken sind stets zu haben bei
Cohn Zehden,
Breitestraße No. 353.

Schwarzwalder Uhren-Handlung.

Einem geehrten Publikum so wie meinen werthen Kunden empfehle ich mein Lager von allen Sorten Schwarzwalder Uhren zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden stets gut ausgeführt, auch können alte Stuben- sowie Taschen-Uhren in Tausch angegeben werden.

V. Ganter,
Uhrmacher aus dem Schwarzwalde,
Kohlmarkt No. 707, neben der weißen Taube.

Französische Corsetts

in allen Nummern vorräthig, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Rudolf Gramtz, Kohlmarkt 616.

Wirklicher Ausverkauf.

Da ich Ende nächsten Monats mein Geschäftslokal räumen muß, bin ich genöthigt meine Waarenvorräthe, bestehend in

seidenen, wollenen u. baumwollenen Kleiderstoffen,

den neuesten Long=Shawls, Tüchern, Mantillen und Umhängen, **auszuverkaufen.**

Ich habe die Preise so bedeutend heruntergesetzt, daß jeder mich Beehrende es gewiß

auffallend billig finden wird!

M. Hohenstein,

Schulzenstr. 180.

Aus Berlin

elegante und billige **Damenhüte** neuester Facon, in Seide und Stroh, von 15 Sgr. bis 6 Thlr., sowie **Putz-** u. einfache **Häubchen,** zu enorm billigen Preisen.

Mein Stand ist im Hause Kohlmarkt 707, neben der weißen Taube.

A. Radloff aus **Berlin.**



Jahrmarktanzeige.

G. Boas

aus Dessau und Birmingham.



Zum ersten Male hier mit einem großen Lager von den wahren ächten **engl. blauöhrigen Nähnadeln** in allen Nummern, die gut gebohrt, feine Spitzen und nicht den Faden zerschneiden, von welchen bis jetzt das 1000 3 Thlr., verkaufe ich das 1000 für 1 Thlr. und 100 Stück in 4 beliebigen Nummern 4 Sgr., **ächte englische Stopfnadeln, 25 Stück assortirt, 1½ Sgr. Ein grosses Lager schottischen Hanfzwirn,** wo Niemand dagegen concurriren kann, denn ich verkaufe die Strehle von 30 Gebinden 1¼ Sgr. und solche 4 Strehlen zusammen gebunden für 4 Sgr. Haken und Oesen, schwarz und weiß. **Ein Lager englischer Stahlfedern in allen Sorten** soll gänzlich ausverkauft werden, denn ich verkaufe die Henry-Feder, Emanuel-Pens-, Guttapercha-, Schwanen- und Correspondenz-Federn, alle die bis jetzt 20 bis 25 Sgr. gekostet haben, gebe ich für 12½ Sgr., Schulfedern sehr gut 5 Sgr., Kupferfedern, die nicht rosten, die beste Sorte das Dutz. 3 Sgr. und im Gros von 144 Stück für 25 Sgr., Goldfedern das Dutz. 4 Sgr., im Gros 1 Thaler, dergleichen engl. Stickscheeren, Stück 5 Sgr., **Porzellan-Knöpfe in allen Grössen, 6 Dutz. 1 Sgr.,** im Gros noch billiger. Schwarze **Schnürsenkel** auch **weisse** sehr billig, dergleichen noch viele Artikel, leinene Hemden-Knöpfe, Haarnadeln, Bleifedern u. Federhalter. Dieses alles ist nur während des Jahrmarkts bei dem Goldarbeiter Herrn **Luckwald,** Roßmarkt- und Mönchenstraße Nro. 605—6, Parterre-Stube.

Markt-Anzeige.

Wwe. A. Schütze aus Berlin

empfiehlt Einem hochgeehrten Publicum ihr vollständiges Lager von ganz

ächtem Porzellan, Königl. Gesundheitsgeschirr und porcellanähnlichen Steingutwaaren,

sowie auch ein sortirtes Lager von

geschliffenen und glatten Glas-Waaren,

zu den bekannten auffallend billigen Preisen. Mein Stand ist mit meiner Firma am Eisenbahn-Empfangsgebäude.

Wwe. A. Schütze

aus Berlin, Behrenstrasse No. 24.

Herren-Anzüge

in reeller, dauerhafter Arbeit,

sortirt in allen Größen und Weiten, empfehlen wir unter Zusicherung

außerordentlich billiger Preise,

und lassen außerdem Bestellungen nach Maaß pünktlich und gewissenhaft ausführen.

Lubarsch & Mendelsohn.

Kohlmarkt Nro. 429.

Im Laden von Herrn C. A. Schneider,

Roßmarkt- u. Louisenstr.-Ecke,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt zum ersten Mal, mit seinem überaus großen noblen und als reell bekannten

Herren-Kleider-Magazin

B. LAZARUS aus Berlin,

zur gefälligen Beachtung und versichert Einem wohllöblichen Publikum, daß es bei ihm nicht wie bei andern Marktziehern nur leere **Schreierei** ist, sondern wirklich, wie in untenstehendem **Preis-Courant** vermerkt, jeder Gegenstand sauber und gut ausgeführt ist.

Ein Rock oder Frack, auf Seide und Camlott	von	4	Thlr.	an,
Ein Pelissier- oder Raglan von Buckskin, Castmir und Tuch	"	5	"	"
Ein Sommer-, Double-, Angola- oder Zephyr-Rock	"	2	"	"
Eine Velour-, Buckskin- oder Tuchhose, höchst modern	"	2½	"	"
Eine Sommer-Buckskin und Castmir-Hose	"	1	"	"
Ein completter Sommer-Anzug, nobel,	"	2	"	"
Westen, Schlafröcke und Knaben-Anzuge	"	20	Sgr.	"

Im Laden von Herrn C. A. Schneider,

Roßmarkt- und Louisenstr.-Ecke.

Die Leder-Handlung

von

W. Kornfeld aus Berlin

befindet sich zu dem bevorstehenden Stettiner Markt wiederum unverändert nur im Hause des Herrn Faust, am **Neuen-Markt,** dicht neben der Hauptwache.

Stroh-Hüte,

sowie die neuesten **Knicker,** empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. Wachsmann jun.,

430 Kohlmarkt 430.

Markt-Anzeige.

Die Damen-Schuh- und Stiefel-Fabrik

von **W. Hasse** aus Berlin,

bezieht wiederum den diesmaligen Markt mit den ausgesuchtesten Schuh- und Stiefel-Arbeiten und hofft, daß ihr das früher geschenkte Vertrauen auch diesmal zu Theil werde, Damen-Schuhe u. Kamaschen von 1 Thlr. an, Kinder-Knopfstiefeln von 15 Sgr. an, zum Schnüren von 7½ Sgr. an, sowie eine große Auswahl in allen Sommer-Artikeln.

Stand der Bude: Louisenstraße, die erste Schuh-Bude am Roßmarkt, vis-à-vis der Wollweberstraße.

Das Damenschuh- und Stiefel-Lager

von

Hermann Cosmar, der kleine Laden,

Langebrückstraße 85, gegenüber dem Hrn. Manasse.

empfiehlt feinste Zeugkamaschen von 1 Rt. 2½—12½ sgr., Lederkamaschen von 1 Rt. 5—10 sgr., Halbstiefel in Zeug und Leder von 20—25 sgr., Haus- und Morgenschuhe in Tuch, Sammet, Leder, Stramin und abgepaßten Mustern von 10 sgr. bis 1 Rt., altdeutsche leichte Schuhe von 12½—17½ sgr., für Kinder von 5 sgr. an, Kinderstiefelchen und Kamaschen in allen Gattungen und größter Auswahl billigst.

Hermann Cosmar, der kleine Laden. Langebrückstraße 85, gegenüber dem Hrn. Manasse. **Hermann Cosmar,** der kleine Laden.

Dem Verdienst der Lohn.

Auf allen europäischen Industrie-Ausstellungen wurden meine Waaren in Bezug auf Eleganz, gute Stoffe und billigste Preise vor allen andern anerkannt durch

Auszeichnung und Preis-Medaillen gekrönt.

Fachkenntniß und hinreichende Mittel lösen das Räthsel

ohne alle Marktschreiereien und Wunder.

Adolph Behrens,



Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,

beabsichtigt während der Dauer des Marktes sein noch sehr großes Lager neuester, von den anerkannt solidesten Stoffen gefertigter

Herren-Anzüge

und Schlaf-Röcke auszuverkaufen.

Das Lager ist so vollständig sortirt, daß jeder Anforderung genügt werden kann und enthält dasselbe sowohl für den Winter, Frühjahr und Sommer unbedingt

wie schon seit 20 Jahren bekannt, die größte Auswahl.

1000 warme Winterröcke von . . . . 4 Thlr. 15 Sgr.
800 Angola-, Plüsch-, Peru-, u. Cassinet-Röcke von 1 Thlr. 15 Sgr.
500 Almavivas, Lord Raglans und Pelessier's von 4 Thlr. — Sgr. an.
800 Tuchröcke oder Fracks von . 4 „ 15 „ „
1000 Westen von allen Stoffen von — „ 20 „ „

500 Beinkleider von allen Stoffen von — Thlr. 20 sgr. an.
500 Sommerröcke dito dito von . . — „ 18 „ „
800 dergl. (sehr fein) von . . . . 2 „ — „ „
500 Bonjours oder Tweens von . . 4 „ — „ „
1000 elegante Beinkleider von . . . 1 „ 15 „ „
1000 Haus- und Schlafröcke (in allen Stoffen), von 1 1/4 Thlr an.

Complette Anzüge von 1 5/6 Thlr. an.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich nur einzig und allein

No. 759 Rossmarkt No 759, im Hause der Schmiedemeister-Wwe. Seydell.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Die Leder-, Saffian- und Lackier-Fabrikanten

L. Kornfeld & Co.

aus Berlin,

empfehlen während des Marktes Heumarkt- und Schuhstraßen-Ecke, im Hause des Herrn Drechslermeisters Kaiser, ihr reichhaltiges Lager von allen Sorten Leder.

Markt-Anzeige.

Seiffert & Lewarckhusen,

Conditor und Pfefferküchler aus Magdeburg,

empfehlen zum hiesigen Jahrmar te alle Sorten **weißen und braunen Honigkuchen, Steinpflaster mit und ohne Mandeln, weiße Hallesche Tafelnüsse, feine Honigkuchen in Packeten, alle Sorten feinste Boubons, Makronen, geb:annte Mandeln, Pariser Pflastersteine, Jugwer, überzuckerte Orangeschaalen, Chocoladenpulver,** so wie unsere beliebten **Oblaten- und Marzipankuchen.**

Wir versprechen einem geehrten Publikum gute u. reelle Bedienung u. bitten um gütigen Zuspruch.

Stand der Bude: **Roßmarkt, Hauptreihe,** der Wasserkunst schräg gegenüber.

Neue

Leipziger Messwaaren

empfing so eben und empfiehlt in größter Auswahl

L. Manasse,

Langebrückstraße.

Meine Leipziger Messwaaren

sind eingetroffen

E. Aren, Breitestr. 345.

Verleger und verantwortlicher Redakteur H. Schönert in Stettin. — Druck von R. Graßmann.

Die Damenschuh- u. Stiefel-Fabrik
von
Lutze aus Berlin
befindet sich am Roßmarkt, gegenüber dem Hause des Tischlermeisters Herrn Ebner.

Ein Grundstück nahe bei Stettin, an der Oder gelegen, mit 16 Morgen gutem Roggenboden und 76 Morgen 2schnittige Oderwiesen, die einen vorzüglichen Torf inne haben, soll im Ganzen oder auch getheilt verkauft werden. Das Grundstück eignet sich auch vorzüglich zu e ner Fabrik-Anlage oder für einen Holzhändler. Das Nähere zu erfragen bei **Franz Bernsée jun.**, Breitestr. 370.

Trauerweiden, Trauereschen, Apricosen- und Pfirsich-Zweigbäumchen, Rhabarber- und Schleierblumen-Stauden empfiehlt zu billigen Preisen
F. W. Stertzing,
Grünhof, Gartenstraße 2.

Für die Herren Mühlenbesitzer
stehen 10 Klafter starkes, schieres weißbüchen Klobenholz zum Verkauf. Näheres kl. Domstr. 782, parterre, im Comtoir.

Zwei nach ganz gute **Mühlensteine,** die sich am besten zur Roßmühle eignen, stehen auf dem Gute Stolzenburg zum Verkauf.

Das **Neueste** für **Kinder** in **Frühjahrs-Umhängern** für **Mädchen** und **Knaben,** sowie in modernen **Kitteln** und **Gummigürteln,** auch **Mädchenkleider** habe in reicher Auswahl erhalten.
D. Salinger,
oberhalb der Schuhstraße 624, eine Treppe hoch.

Dentefrié universel.
Ein Mittel, um den heftigsten Zahnschmerz sofort zu vertreiben, empfiehlt in Flacons mit Gebrauchsanweisung zu 5 Sgr.
O. Poppe, Schulzenstraße 173.

Mein Lager aller Arten **Klee- und Grassämereien** ist auf das Beste assortirt; ich empfehle demnach diverse Sorten roth, weiß und gelb Kleesaat, Steinklee, Thymothee, ächt französische und Sand-Luzerne, Seradella, alle Gattungen Rhygras.
L. Manasse junior.

Amerikanischen Pferdezahn-Mais, ungarischen Mais, beste Saatwicken und Pferdebohnen empfiehlt
L. Manasse junior.

Für die Herren Gutsbesitzer!
In circa 4—6 Wochen erwarten wir eine Partbie
besten Chili-Salpeter
zu sehr billigem Preise und bitten, gefällige Aufträge darauf recht bald direkt an uns gelangen zu lassen. —
Stettin, den 1. April 1856.
Völcker & Theune.

Ein 3gängiger eichener Heuer mit Inventarium, im besten Zustande, soll Veränderung halber billig verkauft werden Zimmerplatz- u. Pladrinstr.-Ecke 89.

Vermischte Anzeigen.

Hühneraugen,
kranke Ballen und eingewachsene Nägel heilt Unterzeichneter auf eigenthümliche Weise spur- und schmerzlos. Adressen zur außerhäuslichen Praxis werden einen Nachmittag zuvor entgegengenommen. Von 10—1 u. 3—6 Uhr, Breitestr.- u. Paradeplatz-Ecke Nr. 378, 1. Etage zu sprechen.
Ludwig Oelsner, Fußarzt.

Der Fußarzt Herr Oelsner hat mir vor sechs Wochen drei sehr tief eingewachsene Hühneraugen operirt, an welchen ich schon seit vielen Jahren die empfindlichsten Schmerzen litt. Seit dieser Zeit habe ich, so wie auch meine Tochter und Nichte, welche die Hülfe des Herrn Oelsner ebenfalls in Anspruch genommen haben, auch nicht die geringste schmerzliche Empfindung an diesen Punkten gehabt, und ich bin überzeugt, daß diese Leiden gänzlich beseitigt worden sind. Die Operation selbst ist ganz schmerzlos u. schnell.
Stettin, den 22. März 1856.
Müller, Oberstlieutnant a. D.

Die Meubel-Handlung
von
Maria Moll
befindet sich jetzt
Küterstraße 43, parterre.

Meine Wohnung ist von jetzt ab **Breite- und kleine Papenstraßen-Ecke No. 360.**
August Siewert,
vereideter Makler.

Zwei sichere 5 % Obligationen zur ersten Stelle und zwei Ziegeleien in der Nähe Stettins sind zu verkaufen durch den Makler **J. F. Müller,** Rosengarten Nr. 303.

C. Linderer,
Zahnarzt aus Berlin,
ist täglich zu consultiren
Kohlmarkt 155, 1 Treppe!
(im Hause des Schirmfabrikanten Herrn Kluge).

Geschäfts-Verlegung.
Einem hochgeehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft vom Kohlmarkt 156 nach der **„Grapengießerstraße No. 420“,** dicht neben dem Sattlermeister Hrn. Kölpin, verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen besten Dank abstatte, bitte ich dasselbe auch in meinem neuen Geschäfts-Local gütigst auf mich übertragen zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde bei prompter, reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.
A. F. Koch,
Kürschnermstr.,
Grapengießerstraße No. 420.

Altes Eisen, Lumpen, Knochen, Kupfer, Messing, Tauwerk, Zeitungs-Papier, Zinn, Blei, Zink, so wie kleine und große Ziegenfelle u. d. m, werden die allerhöchsten Preise gezahlt nur Kuhstr.- u. Paradeplatz-Ecke 378, im Laden.

Comptoir und **Wohnung**
von
Ferd. Eisermann
Roßmarktstr. 762, im Hause des Herrn A. F. Wolter.

Ein junges Mädchen wünscht kleinen Kindern in Handarbeit. zu unterricht. Näh. Pelzerstr. 803, 1 Tr.

Während des bevorstehenden Marktes befindet sich mein **Tuchlager nur** in meinem gewöhnlichen Geschäftslokale
Reifschlägerstraße 121.
J. L. Reiwald.

Einem hochgeehrten Publikum
die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Tapezier etablirt habe. Ich empfehle mich zur Anfertigung aller Polsterarbeiten, Tapezieren der Zimmer, Wachsdeckenlegen Aufstecken von Gardinen, sowie zu jeder andern vorkommenden Tapezierarbeit, und verspreche bei prompter und reeller Bedienung die solidesten Preise zu stellen.
Stettin, den 3. April 1856.
Herrmann Schultz, Tapezier,
Nr. 824. Königsplatz Nr. 824.

Ein ruhiger Miether sucht zum 1. Juli oder 1. Oktober d. J. eine Wohnung von 4 Stuben nebst Küche u. s. w., eine Treppe hoch, in der Unterstadt. Addressen in der Expedition d. Bl. unter **T. Z.** abzugeben.

Meine Wohnung ist jetzt kleine Domstraße Nr. 692, Ecke der Roßmarktstraße.
F. Schwanbeck,
Zahnarzt.

2000 Rℓ werden auf ein Grundstück, erste Hypothek zu leihen gesucht. Adressen unter **R. G.** bittet man in die Exp. d. Bl. abgeben zu wollen.

STADT-THEATER.
Montag, den 7. April:
Gastspiel des Königl. Sächsischen Hofschauspielers Hrn. **Bürde** aus Dresden.
Othello.
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
Othello . . . . **Herr Bürde.**

Dienstag, den 8. April:
Don Juan.
Oper in 2 Akten v. Mozart.
Donna Anna . . . . . . Frau **Bürde-Ney.**

Café Royal.
Heute Montag, den 7. April
V. CONCERT
der
Tyroler Alpen-Sängerfamilie
KILIAN.
Anfang des **Concerts** 7 Uhr Abends.
W. Leistikow.

Zu vermiethen.

Reifschlägerstraße 124/25 ist die vierte Etage zu Michaelis d. J. zu vermiethen.

---

3 Stuben, Küche und Keller zum 1. Mai zu vermiethen, kl. Ritterstr. 808.

In meinem Vorderhause gr. Lastadie 248 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, heller Küche nebst Zubehör zum 1. Juli d. J. oder sofort zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen beim Wirth.

Rosengarten Nr. 303, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche, Kammer ꝛc. bestehend, zu vermiethen.

Eine Stube nebst Kabinet mit Möbeln ist während der Marktzeit gr. Wollweberstr. 557 zu vermiethen.

Bollenstraße 787 ist eine Parterre-Stube mit Möbel zu vermiethen.

Ein anständiger junger Mann wird zum Theilnehmer an einer fein möblirten Stube gesucht, Breitestr. 387, parterre.

In der Neustadt, im Silbersdorff'schen Hause, neben der evang. Kirche, 2 Treppen hoch rechts, ist zum 1. Mai eine moblirte Stube nebst Kabinet zu vermiethen.

Heiligegeiststraße Nr. 332—33 ist eine freundliche Vorder-Stube mit Möbel billig zu vermiethen.

Eine Stube mit Möbel ist sogleich oder zum Jahr-Markt zu vermiethen, Kohlmarkt 432, 3 Tr.

Eine große kühle Remise ist sofort auf ¼ Jahr billig zu vermiethen, bei
Schultz & Lübcke.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 heizbaren Zimmern, Gesindestube und sammtlichem Zubehör ist Neustadt Nr. 21, zwei Treppen hoch links, Umstände halber zum 1. Mai oder spater zu vermiethen. Meldungen werden daselbst entgegen genommen.

Eine Schlafstelle ist zu vermiethen Rödenberg Nr. 247, im Vorderhause 1 Tr. hoch.

Mönchenstr. 469, 3 Tr. ist 1 möbl. Stube n. Kammer.

Marienplatz Nro. 780
ist 1 Treppe hoch eine Wohnung von 5 Stuben ꝛc. zum 1. October d. J. an stille Leute zu vermiethen

---

Frauenstr. 911 a., 3 Tr., ist zum 1. Mai oder auch früher ein geraumiges möblirtes Zimmer zu vermiethen.

---

693 Roßmarktstraße wird zum 1. Juli die dritte und vierte Etage, bestehend aus 6 heizbaren Piecen nebst allem Zubehör, miethsfrei.

Kuhstraße Nr. 288, part., ist Stube und Cabinet zum 1. Mai, auch 14 Tage früher zu vermiethen.

Ein trockner Keller zum Waaren-Lager sich eignend wird zum 1. Juli d. J. miethsfrei, Roßmarkt 709.

Ein fein möblirtes Zimmer, 1 Tr. hoch, ist sofort Grapengießerstraße 426 zu vermiethen.

Oberwiek Nr. 61 ist eine Wohnung zu vermiethen

In der Pelzerstr. Nr. 654 ist die Parterre-Wohnung zu Johanni zu vermiethen. Naheres zu erfragen 1 Treppe hoch.

Neuenmarkt Nr. 950 ist die 2. Etage zum 1. Mai oder auch zum 1. Juli d. J zu vermiethen Das Nähere zu erfragen Parterre beim Wirth.

Pelzerstr. 655 ist 1 Quartier von 3 Zimmern, 2 Kammern und Küche, Keller ꝛc. zum 1. Mai c zu vermiethen.

Zum 1. October d. J. ist ein Quartier von 5 Stuben nebst allem Zubehör zu vermiethen, Schuhstraße Nr. 860; zu erfragen Parterre.

Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche

Sollte ein unverheiratheter Mann geneigt sein, die Administration eines Hauses übernehmen zu wollen, der im Stande ist eine Caution von 100 Rℓ zu bestellen, erhält eine Parterre-Wohnung nebst Cabinet für einen billigen Miethszins, vom 1. Mai c. ab.
Anmeldungen unter Nr 2 werden hierüber in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Lehrling für die Conditorei, von gutem Herkommen, wird gesucht durch **L. Holtz & Co.**

Ein mit guten Attesten versehener Diener findet zum 1. Mai d. J. eine Stelle, Petrikirchplatz 1182 b., zwei Treppen.

Ein kräftiger Arbeitsmann findet sofort ein Unterkommen, Breitestr. 367, eine Treppe hoch.

Ein unverheiratheter tüchtiger **Gärtner** findet sogleich Dienst in Stolzenburg.

Ein junger Mann, Conditor, von Außerhalb, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen, zu seiner weiteren Ausbildung, Engagement.
Näheres gr. Lastadie 193, parterre links.

---

1 Commis, mit der Buchführung vertraut, findet in einer lebhaften Provinzialstadt eine gute Stelle nachgewiesen durch **Franz Bernsée jun.,** Breitestr. 370.

Ein junger Mann von außerhalb wird für mein Einsenwaaren-Geschäft als Lehrling sofort gesucht.
Johannes Brause.

An- u. Abmeldezettel
empfiehlt den Herren Hausbesitzern und Vermiethern die Verlagsbuchhandlung von
R. Graßmann,
Schulzenstr. 341, 1 Tr. hoch.

Polizei-Bericht
vom 30. März bis 5. April cr.

Entwendet ist: Aus einem Hause der gr. Oderstraße 1 Unterbett, 1 Deckbett, 1 Laken, 1 Pfühl, 1 weiße Weste und 1 Paar grau- und schwarzkarrirte Beinkleider. — Aus einem Hause am Klosterhof eine Holzaxt mit kurzem Stiel. — Von dem Neubau in der Fuhrstraße 2 leere Kalktonnen. — Aus einem Hause am Zimmerplatz 31 Stück Woll-Hammelfelle, 29 sind mit einem rothen Strich und 2 mit einem Theerfleck gez.

Als muthmaßlich gestohlen ist angehalten: Ein Sack mit 2 Scheffel Leinsaat, 1 Serviette, gez. D. F. S. 6., 1 do. gez. S. D. S. 1., 1 do. gez. 1., 1 weißleinenes Tafeltischtuch gez. B., 1 leinenes Frauenhemde A. B. 12, 1 baumwollenes Frauenhemde A. B. 2., 1 weißleinenes Taschentuch O. v. Schmuello 1, 1 weiße Nachtjacke, 1 Handtuch A. 6., 1 do. M. L. 7., 1 do. M. L. 1., 1 do. W. E. 5., 1 do. A. Z., 1 Serviette C. S. 40 gothisch, 1 weißleinenes Laken C. S. 8 gothisch, 1 weißleiner Bettbezug mit 22 Schnürlöchern, 1 roth- und weißbunte Kommodendecke, 1 alter grauer Tuchrock und 1 Paar alte schwarze Tuchhosen, 1 Sack mit Gerste und 1 leerer Sack, gez. H. W. Gollnow.

Gefunden: Ein kleines Portomonnaie, enthaltend 3 Zeichen Wolfsstein 15617 W. Spindler Färber 43282 und 43777 so wie mehrere kleine Milchknöpfe, 1 Stahlfeder u. ein von dem Dr. Brandenburg für Fräulein Schube am 13 Februar cr. ausgestelltes Recept. — Am Dampfschiffsbollwerk 1 grauer Tuchmantel. — Ein Brief unter der Adresse: Emil Dahms Müllerlehrling in der Lehre beim Mühlenmeister König in Naugard. — Ein Schlüssel in den Anlagen.

Lehr-Verträge
sind zu haben in
R. Grassmann's Verlagsbuchhandlung,
Schulzenstraße 341, 1 Tr. hoch.

Connoissemente,
Wechsel,
Anweisungen,
Quittungen
sind zu haben in
R. Grassmann's
Verlagsbuchhandlung,
Schulzenstraße 341, 1 Treppe hoch.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn den Herren L. Zierold a. Sinzlow, Steinsetzermstr. Schwantes zu Gollnow, Dr. Marten zu Dortmund, Küster Suhr zu Posewitz, Kreisrichter Muttray zu Marggrabowa. — Eine Tochter den Herren Gutsbesitzer Krüger zu Treptow a. Toll., Gasthofsbesitzer Goureider zu Treptow a. Toll., Schiffscapt. C. Wittenberg zu Ueckermünde, Bäckermstr. Stark zu Naugard, Maurermstr. Ramelow, Rittergutsbes Ebstein zu Gr.-Ausger.

Verlobt: Kaufm. H. Rauonitz, Anna Oppenheim, Berlin. Lieut. im 30. Inf.-Regt. Preßler, Marie Koch, Coblenz u. Berlin. Frhr. v. Lüttwitz, Melanie v. Ohlen-Adlerscron, Kreidel u. Namslau, Heinrich Mielke, Wilhelmine Rosenow, Grabow u. Stettin.

Gestorben: Rechtsanwalt Schrader zu Neuhaldensleben. Verw. Frau Hofprediger Maresch zu Berlin. Cadet von Convoy-Waterford-Perglas zu Venedig. Steuer-Rendant Kortenbeitel zu Angerburg. Zimmermstr. Hellmig zu Rastenburg. Marie Gräfin v. Hoverden zu Hünern. Referendar Müller zu Freiburg.

Druckfehler-Berichtigung.
In der Leinewand-Anzeige der Herren E. & A. Cohnreich aus Anclam soll es heißen Zeile 13 von oben: „am 20 d. Mts.“, sowie Zeile 9 von unten: „Futter-Cambric 1³/₈ Ellen br.“
D. R.

Redakteur und Herausgeber H. Schönert.
Schnellpressendruck von R. Graßmann.